Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	30 „

Donnerstag, **Nro. 131.** **den 1. Juni 1876.**

Getauft in Luzern

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Johann Robert, ein Knabe des Hrn. Samuel Matti von Oberwyl, Steinhauer in Luzern.

Albert und Adolf, Zwillingsknaben des Hrn. Adam Waldvogel von Sitten, Maurer in Perlen.

Maria Rosalia, ein Mädchen des Hrn. Friedrich von Luthern, Lokomotivführer der Bern-Luzern-Bahn in Luzern.

Gestorben in Luzern.

In der evang.-reform. Gemeinde:

Den 29. Mai:

Peter Streiff-Zimmermann von Betschwanden (Glarus), 37 Jahre 5 Monate alt.

Beerdigung: Freitag den 2. Juni Nachmittags 4 Uhr.

Kirchliche Gedächtnißfeier

in Luthern

für Hrn. Ludwig Krieghöhl sel., Gerber, von Dagmersellen.

Siebenter und Dreißigster: Samstag den 3. Juni Mrgs. 7 Uhr. [6219]

Kirchliche Gedächtnißfeier

in Kriens

für Hrn. Adalbert Bulacher sel., gew. Eisenbrecher, von Schenkon.

Siebenter und Dreißigster:

Freitag den 2. Juni.

Gottesdienstanfang Morgens 7 Uhr. [6192

Anzeigen.

Bekanntmachung

betreffend

die Niederlassung der Staatsangehörigen von Oesterreich-Ungarn.

In Folge Niederlassungsvertrages zwischen Oesterreich-Ungarn und der Schweiz vom 7. Dezember 1875 werden die Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie in der Schweiz in Bezug auf Alles, was die Aufenthaltsbewilligung, die Ausübung der durch die Landesgesetze gestatteten Gewerbe und Berufe, die Steuern und Abgaben, mit einem Worte sämmtliche den Aufenthalt und die Niederlassung betreffenden Bedingungen anbelangt, den Schweizerbürgern gleichgestellt. Diese Bestimmungen haben einzig auf das Apothekergewerbe, sowie den Gewerbebetrieb im Umherziehen keine Anwendung zu finden.

Vor Abschluß und Ratifikation dieses Vertrages hatten gemäß § 47 des Luzerner. Fremdenpolizei- und Niederlassungsgesetzes die im hiesigen Kantone sich niederlassenden Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie dem Gemeinderathe der Niederlassungsgemeinde, je nachdem sie ledig oder verheirathet waren, nebst den vorbezeichneten Ausweisschriften noch eine Realhinterlage von 1200 oder 2400 Fr. abzugeben, die zum Voraus dem Staate, dann der Niederlassungsgemeinde, dann Jedem, welcher vermuthen widerrechtlicher Handlungen durch den Niedergelassenen in Schaden geführt wird, und endlich für dessen allfällige Gläubiger nach den Bestimmungen des Konkursgesetzes haftet.

Wer nun auf die gegenwärtig von österreichisch ungarischen Staatsangehörigen bisherigen Niederlassungskautionen berechtigte Ansprüche hat und sie geltend machen will, wird hiemit aufgefordert, den betreffenden Gemeinderath bis zum 30. Juni nächsthin davon schriftlich in Kenntniß zu setzen.

Nach Ablauf dieser Frist sind die im hiesigen Kantone niedergelassenen Staatsangehörigen von Oesterreich-Ungarn berechtigt, ihre Kautionen, sofern keine Rechte dieselben geltend gemacht sind, zurückzuverlangen, und die Gemeinderäthe sind angewiesen, solchen Begehren zu entsprechen.

Luzern, den 30. Mai 1876.

Namens des Militär- und Polizeidepartements,

Der Regierungsrath:

Fr. Bell.

6204]

Steigerungspublikation.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderaths von Geuensee läßt Josef Bühler daselbst den 6. Juni 1876, Abends zur üblichen Zeit im Wirthshause zum Sternen in Geuensee seine Liegenschaft freiwillig und öffentlich versteigern, als:

1. Antheil Haus, Scheune und Schweinställe.
2. Der Baumgarten zirka ⅝ Juch.
3. Wälder an 5 Stücken „ 2⅝ „
4. der Steinhalder „ 1⅝ „
5. die Bachmatte „ 1⅝ „
6. die Bärten „ ⅝ „
7. das Kaisermoos „ 1⅝ „
8. die Allmend „ 4 „
9. das vordere Hentschmoos „ ⅝ „
10. das hinter dito „ 1 „

Die Bedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet und können auch beim Verkäufer eingesehen werden.

Geuensee, den 26. Mai 1876.

Der Gemeinderathsschreiber:

6203] **Jos. Meyer.**

Gältensteigerung.

Dienstag den 6. Juni 1876, Vormittags 10 Uhr, werden auf hiesiger Gerichtskanzlei versteigert folgende Gültbriefe:

1. Fr. 2000 ab Haus Nr. 545 lit. X im Bruch zu Luzern, ausgeg. den 16. Oktober 1873. Vorgang Fr. 18,500. Würdigung Fr. 20,000.
2. Fr. 1000 ab Haus Nr. 605 lit. O an der Baslerstraße im Untergrund, Stadtgemeinde Luzern, ausgeg. 4. November 1868. Vorg. Fr. 12,000. Würdigung Fr. 16,000.
3. Fr. 2000 auf Anton Helfenstein, Dele, in Rothenburg, ausgeg. 1. Februar 1874. Vorgang Fr. 13,560. 66 Cts., Würdigung Fr. 14,100.
4. Fr. 2000 ab Haus Nr. 616 D an der Sittenerstraße im Untergrund, Luzern, ausg. 2. Januar 1875. Vorg. Fr. 24,343. 54. Würdigung Fr. 27,000.
5. Fr. 2000 ab Haus Nr. 605 lit. N an der Baslerstraße im Untergrund, Luzern, ausg. 10. März 1861. Vorgang Fr. 13,000. Würdigung Fr. 17,000.
6. Fr. 2000 auf F. J. Hartmann ab Haus und Land in Perlen, Buchenmatt, ausg. 13. Februar 1875. Vorg. Fr. 6500, Würdigung Fr. 10,000.
7. Fr. 1000 auf Haus Nr. 568 mit Zubehörde und Bierbrauerei zu St. Jakob im Untergrund, Luzern, ausg. 1. Februar 1860, Vorgang Fr. 14,072. 34 Cts. Würdigung Fr. 18,000.
8. Fr. 4000, errichtet von Jos. Wiederkehr im Reußthal zu Sittau, ausg. 1. Oktbr. 1873. Vorgang Fr. 920. 63 Cts., Würd. Fr. 700.
9. Fr. 4000, errichtet von Obigem, ausg. den 1. Oktober 1873. Vorg. Fr. 920. 58 Cts. Würdigung Fr. 700.

Die Instrumente liegen hierorts zur Einsicht.

Luzern, den 29. Mai 1876.

6201] **Die Gerichtskanzlei.**

Liegenschafts- und Fahrhabesteigerung.

Mit Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die resp. Erben des unlängst im „Moosthälli" zu Großwangen verstorbenen Hrn. Jos. Steiner sel. öffentlich und freiwillig versteigern wie folgt:

A. Dienstag den 6. Juni nächsthin, Abends zur gewohnten Zeit in der „Linde" zu Großwangen seine Liegenschaft, enthaltend:

An Bauten:

1. Haus, Scheune und Schweinställe aneinander.

An Grundstücken:

	Juch.	St.	Q.-F.
2. die Fahrweid und Baumgarten	7	1	2949
3. der Spitzmatte beim Chibelli	2	3	2500
4. die Matte „ „	2	1	—
5. Wald im Hinterberg und Stalbenberg an 3 Stücken	2	4	—
Summa Land und Wald	14	2	1449

B. Mittwoch den 7. Juni hernach hin werden beim Wohnhause des Erblassers im Moosthälli, von Morgens 8 Uhr an, dessen Fahrhaben wie folgt versteigert:

3 Kühe, 1 Ziege, 2 Mutterschweine, 9 Ferkeln, 1 Wagen, 1 Pflug sammt Geschirr, 1 Egge, 2 Fässer mit Trösch gefüllt, 3 Betten, 3 Schränke, 1 Kantrang, zwei Tische, Stühle, Standen, 1 eherner Hafen, 1 eisernes Waschkessel, 1 Rindle, 2 Bähren, Rechen, Gabeln, Sensen, nebst noch andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Die daherigen Steigerungsbedingungen, sowie die auf die Liegenschaft Bezug habenden Rechte, Beschwerden, Dienstbarkeiten &c., können inzwischen auf hiesiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Es ladet ein

Die Gemeinderathskanzlei.

Großwangen, den 22. Mai 1876. [6202

Benefizium Inventarii.

Ueber die Nachlaßenschaft des verstorbenen Josef Rei sel. von Muri, wohnhaft gewesen zu Immensee, wird das Benefizium Inventarii gerichtlich bewilligt.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche an dem genannten Josef Rei sel. persönliche, oder auf seiner Liegenschaft, Haus und Garten Nr. 1106 und 1102 zu Immensee unterpfandliche Forderungen besitzen, sowie Diejenigen, welche ihm schuldig sind, peremptorisch aufgefordert, Schulden und Ansprüchen bis und mit dem 30. Juni nächsthin der unterzeichneten Kanzlei einzugeben, die Gläubiger bei Verlust der Ansprüche, die Schuldner unter Androhung gerichtlicher Bestrafung.

Küßnacht, den 21. Mai 1876.

Für die Notariatskanzlei:

6205] **J. Trutmann,** Landschreiber.

Für Bauunternehmer.

Der Verwaltungsrath der Korporation Berg und Serbohm wird behufs Bollendung der letzten Jahr begonnenen Bachkorrektion die Ermeilung einer Mauer von zirka 70 Kubikklafter, sowie die Beschaulung (Beirgung) des Bachbettes von zirka 150 Kubikklafter vornehmen lassen, zu welchem Zwecke die Ausbebung von zirka 1000 Kubikfuß Schutt erforderlich wird. Solide Unternehmer wollen sich behufs Uebernahme dieser Arbeit und Entgegennahme näherer Aufschlüsse bis spätestens den 10. Juni nächsthin bei Hrn. Landstatthalter Rob. Ulrich oder Kaiser Reich. Ammann anmelden.

Küßnacht, den 29. Mai 1876.

Auftragsgemäß:

6143*] **Karl Ulrich,** Sekretär.

Die Spar- und Leihkasse

ist wegen Lokalreinigung nächsten **Samstag** geschlossen.

Luzern, den 31. Mai 1876.

6200] **Die Verwaltung.**

Luz. Bürger-Turnverein.

Uebungsabende im **Monat Juni:**

Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

6127*] **Der Vorstand.**

Verein junger Kaufleute.

Versammlung heute Donnerstag Abends 8 Uhr im Lokal.

Traktanden:

1. Aufnahmen und Entlassungen.
2. Ersatzwahl eines Delegirten für das Zentralfest in Neuenburg.
3. Zirkular des Zentral-Komites betr. Mittheilungen über das diesjährige Zentralfest.
4. Eingegangene Geschenke.

Die Wichtigkeit der Traktanden sowohl als auch die Gelegenheit zur Anmeldung für die Theilnahme am Zentralfest in Neuenburg lassen zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwarten.

6215] **Der Vorstand.**

Uebersetzungen

in deutscher u. französischer Sprache werden rasch und pünktlich besorgt von **Frau Nic. Hildebrand** hinter dem Theater. [3909*

Murtenschlachtfeier.

Soeben ist erschienen:

Festalbum für die IV. Säcularfeier der Schlacht bei Murten. Erste Hälfte. [6189

Preis für beide Abtheilungen: Fr. 3.

C. F. Prell's Buchhdlg.

Murten-Schlachtfeier (20., 21., 22. Juni.)

Karten zu 10 Fr. für numerirte **Sitzplätze** auf den Straßen, von welchen bequem **der historische Zug zweimal** (beim Hin- und Rückmarsch) gesehen werden kann, sind zu beziehen, **so lange vorräthig,** in:

Murten:	bei Hrn. R. Widmer, Zentralkassier;	
Bern:	„ „	Dinkelbert-Klukalla, Marktgasse 38;
Thun:	„ „	Stämpfli, Buchhandlung;
Solothurn:	„ „	Kuenz, Coiffeur;
Lausanne:	„ „	Ammann-Cedet, Cigarrenhandlung;
Genf:	„ „	Turin, Buchhandlung;
„	„ „	Kessel-Jaeln, Buchhandlung;
Neuenburg:	„ „	Gelas-Kaiser, Musikalienhandlung;
Chaux-de-fonds:	„ „	Eug. Evard, Cigarrenhandlung;
Basel:	„ „	Henri Wengell, „
Freiburg:	„ „	Gebr. Hug, Musikalienhandlung;
„	„ „	Gebr. Dändliker, Commissionnaires;
„	„ „	Meyer, Buchhandlung;
Zürich:	„ „	David Bachmann, Cigarrenhandlung;
„	„ „	Ermel, Hôtel Bellevue. (H754Y)

6185*] **Das Finanz-Comite in Murten.**

Kranken-Anstalt lediger Arbeiter in Luzern.

Es wird hiemit den HH. Meistern dahier die Anzeige gemacht, daß während der Abwesenheit des Hrn. Dr. Jos. Cimiger die neu eintretenden Arbeiter von heute an sich bei Hrn. Dr. **B. Wirz** am untern Hirschengraben Nr. 554 B untersuchen zu lassen haben.

Luzern, den 1. Juni 1876. [6186*] **Al. Stauffer.**

RIGI-BAHN.

Am 1. Juni Eröffnung der regelmäßigen Fahrten. Von **Vitznau** fahren täglich 7 Züge nach **Rigi-Staffel** und zurück im Anschluß an die Boote des Vierwaldstätterse's. Das Nähere besagt der Fahrplan, wovon kleine Exemplare dieser Tage an den Kassen aller großern schweiz. Eisenbahnstationen gratis zu haben sind.

Vitznau, den 30. Mai 1876.

6169*] **Die Betriebsdirektion.**

Gartenwirthschaft z. Schweizerhalle.

Heute Donnerstag den 1. Juni

Concert der Luzerner Kurkapelle

unter Leitung des Hrn. **M. Koch.**

Anfang 8 Uhr. [6212

NB. Bei ungünstiger Witterung in der **Gambrinushalle.**

Obligations-Loose.

Unverzinsliche der Stadt Mailand à Fr. 30 und Fr. 9; Genua Fr. 98; Venedig Fr. 18; Barletta Fr. 21; Neuchatel Fr. 15; Freiburg Fr. 22; Augsburg Fr. 26; Herzogthum Sachsen-Meiningen Fr. 26; Badische Fl. 35 Loose Fr. 175.

Verzinsliche der Stadt Brüssel à Fr. 24. 50; Florenz Fr. 228; Lüttich Fr. 22. 50; Neapel Fr. 131; Credit Foncier de France Fr. 90 und 450, **welche je nach Gattung jährlich 1—4 Mal ausgeloost werden zur Rückzahlung im Nominalwerth oder mit Prämien von Fr. 100, 500, 1000, 10000 bis 100000** — sind bei Unterzeichneten zu beziehen, jedoch ohne Verbindlichkeit. Größere Partien werden billiger berechnet; wir lassen die Ziehungslisten nachsehen und sind zu weiterer Auskunft bereit.

Schnyder & Mayr,

Luzern, äußere Weggislgasse Nr. 87.

3470*]

Erde und ihre Völker

Ein geographisches Hausbuch

von

Friedrich von Hellwald.

Mit 50 großen Bildern, vielen kleinen Illustrationen u. zahlreichen Tabellen.

ca. 50 Lieferungen à 70 Cts.

Es fehlte in unserer deutschen Literatur bisher vollständig an einer umfassenden Länder- und Völkerkunde, welche mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und Schönheit der Darstellung den Reiz künstlerisch ausgeführter Abbildungen verbinde. Fr. v. Hellwald, Redakteur des Auslandes, ist wie wenige befähigt, ein solches Werk zu verfassen: es wird keine trockene Geographie werden, sondern eine lebensvolle Schilderung, geeignet zum Vorlesen im häuslichen Kreise.

Die erste und zweite Lieferung ist soeben erschienen und in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten.

Verlag von **W. Spemann in Stuttgart.**

Vorräthig in **Doleschal's Buchhandlung,** Luzern (Kapellplatz).

6210]

Geldsendungen nach Amerika

besorgen stets billig und bestens

306**] **Seb. Crivelli & Cie.** in **Luzern,** Sethof.